

Organisatorische Hinweise

Termine: Samstag, 19. Juni 2021
Sonntag, 20. Juni 2021
Samstag, 6. November 2021

Leitung: Bernhard Lensing

Referenten: Drs. Antoon Berentsen, Zeist
Drs. Wim van Heugten, Ooij bei Zevenaar
Peter Kreutzer, Borken
Drs. Wiel Lenders, Groesbeek
Bernhard Lensing, Borken
Thomas Ohl, Wesel
Drs. Emile Smit, Tiel
Helga Ullrich-Scheyda M.A., Kleve
Wolfgang Urbach, Emmerich am Rhein
Henrik Wirz, Emmerich am Rhein
Drs. Edwin Zweers, 's-Heerenberg

Anmeldung: Emmericher Geschichtsverein
MartiniKirchgang 2, 46446 Emmerich am Rhein
Tel: +49 2822 751905
Mail: kontakt@emmericher-geschichtsverein.de

Termine können auch einzeln besucht werden.
Wegen der Verpflegung und der begrenzten
Teilnehmer*innenzahl wird um Anmeldung bis
zum 16.6.21 gebeten

Tagungssprache: Deutsch

Info: Bernhard Lensing
Tel: +49 2861 1751
Mail: lensing.bernhard@web.de

Abbildung: Käthe Kollwitz, Nie wieder Krieg
1924, Berlin© Deutsches Historisches Museum

gefördert durch:



Freiheit, die ich meine

Kriegsende 1945 und die Nachkriegszeit im niederrheinischen Grenzgebiet



Tagungsreihe
des Emmericher Geschichtsvereins
und des Heemkundekring Bergh
2021

„Freiheit, die ich meine“

ist der Titel eines politischen Gedichts von Max von Schenkendorf, das im Jahr 1813 vor dem Hintergrund der Befreiungskriege nach der Völkerschlacht von Leipzig geschaffen und von Karl August Groos 1818 vertont wurde. Doch nicht um die Befreiungskriege des frühen 19. Jahrhunderts geht es an den Seminarwochenenden in Emmerich und in Groesbeek, sondern um das Ende des 2. Weltkrieges im Jahre 1945 vor nunmehr schon 76 Jahren. Bundespräsident Richard von Weizsäcker sagte anlässlich des 40. Jahrestages der deutschen Kapitulation am 8.5.1985 im Deutschen Bundestag: „Der 8. Mai 1945 ist ein Tag der Befreiung“. Für viele Deutsche war diese Aussage ihres Bundespräsidenten ein Schock. Denn neben dem dankbaren Gefühl für ein Leben ohne Krieg prägten immer noch die Verbitterung über den verlorenen Krieg die Gedanken vieler Menschen. Ganz anders war das in den benachbarten Niederlanden, die im Jahr 2020 mit Begeisterung „75 jaar vrijheid“ feiern wollten, was durch „Corona“ leider abgesagt werden musste.

Wir sind sehr dankbar, dass Bernhard Lensing wieder ein hoch kompetentes und engagiertes deutsch-niederländisches Referent*innenteam gewinnen konnte, welches das letzte Kriegsjahr und die Nachkriegszeit aus verschiedenen Disziplinen beleuchten wird. Seien Sie gespannt. Wir freuen uns schon darauf.

Das Seminar „Freiheit, die meine“ sollte ursprünglich im Sommer 2020 in der Akademie Stapelfeld stattfinden und musste wegen Corona ausfallen. Wir wollen dieses Thema jetzt in unserer Region behandeln und hoffen, dadurch viele neue Interessierte zu gewinnen. Auch wollen wir so die Zusammenarbeit mit dem Heemkundekring Bergh vertiefen.

Herbert Kleipaß

Drs. Edwin Zweers

